

Alter Schiefer auf neuen Scheiben

«Frutigländer», 15. Juni 2007/Claudius Jezella

Im Rahmen der Ausstellung «Vom Säumerpfad zur Neat» stellt die Kulturgutstiftung Frutigland drei DVDs vor, die im Zusammenhang mit der Ausstellung «Frutiger Schiefer und Kandergrunder Kohle» von 2004 stehen.

Seit dem 8. Juni 2007 hat die Ausstellung «Vom Säumerpfad zur Neat» in der Sporthalle Widi ihre Pforten geöffnet. Doch eine andere Schau der Kulturgutstiftung Frutigland klingt noch nach. Drei DVDs haben die Initiatoren herausgebracht, alle drehen sich um die Ausstellung «Frutiger Schiefer und Kandergrunder Kohle», die die Kulturgutstiftung im November 2004 organisiert hatte. Das erste der drei Filmdokumente zeigt den Vortrag von Ernst Ruch über das Leben und die Leute in den Spissen. Dabei setzt der pensionierte Lehrer den Schwerpunkt des Vortrags, der wegen des grossen Andrangs zweimal wiederholt werden musste, auf die Arbeit in den Schiefergruben.

In einem zweiten Film berichten vier ehemalige Schieferarbeiter von ihren Erlebnissen beim Schieferabbau. Auch bei diesem Vortrag von Walter Steiner, Ueli Schmid, Ruedi Reichen und Gottlieb Zurbrügg war das Publikumsinteresse sehr gross. Die dritte DVD begleitet den ehemaligen Schieferarbeiter Ruedi Reichen zu den Schiefergruben «I dr Wildi» und bei dessen Besuch bei Ueli Schmid an Linter. Gemeinsam tauschen die beiden Erinnerungen aus der Zeit der Arbeit in den Gruben und Erlebnisse bei den Redli-Fahrten aus. Weiter geht es mit Ruedi Reichen zur Grube Almi in Ladholz und ins Innere der Wildi-Gruben. Spektakulär führt Sami Schmid eine Redli-Fahrt über den Chratzere-Grabe vor.